



Pressemitteilung

Salzburg, 19. Mai 2016

**Uraufführung „Work in Progress„ von Christoph Busche / Ein Projekt der Bürgerbühne**

Die Bürgerbühne Salzburg beschäftigt sich in dieser Spielzeit mit Fragen zum Themenfeld Arbeit: Wie geht der Einzelne mit den großen und kleinen Veränderungen, der Komplexität der Arbeitswelt um? Arbeite ich um zu leben oder lebe ich um zu arbeiten? Das Projekt „Work in Progress“ wird im „Coworkingspace Salzburg“ in Itzling gezeigt, einem Arbeitsraum mit flexiblen Strukturen, der von Menschen mit ganz verschiedenen Berufen und Arbeitsformen gemeinsam genutzt wird. Aus subjektiven Ansichten selbst gelebter Arbeitsmodelle entstanden kleine Episoden und wurden Statements gesammelt, die Autor Christoph Busche mit der Geschichte eines jungen Paares in Verbindung bringt: Anna und Tobi haben gerade ihren Schulabschluss hinter sich. Jung, verliebt und motiviert suchen sie nach einem Job, der Sinn macht, in dem sie etwas verändern können, bei dem aber auch die Work-Life-Balance stimmt. Schnell finden sie sich gefangen zwischen den vielfältigen Ansprüchen der schönen, neuen Arbeitswelt.

Die Bürgerbühne tritt zum fünften Mal in einer Inszenierung von Astrid Großgasteiger in Erscheinung, dieses Mal als arbeitsames Erfahrungs- und Stimmenmeer. Der Zuschauer ist mittendrin im Geschehen, so dass die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwinden.

**Inszenierung** Astrid Großgasteiger

**Mit** Julienne Pfeil; Clemens Ansgor, Walter Sachers und Mitgliedern der Bürgerbühne

**Premiere** Di, 24. Mai 2016, 19.30 Uhr

**Weitere Termine:** 27.5. / 3.6. / 4.6.2016

**Ort** Coworkingspace, Techno-Z Salzburg (Techno 2), Jakob-Haringer-Straße 3, Salzburg

**Bus Nr. 6:** Jakob-Haringer-Straße; **Bus Nr. 3:** HTL Itzling

**Dauer** ca. 75 min / keine Pause